

Flur 16

Hirnberg 12 Flur 20

Leichenhalle

Unter Hirnberg

In den Höhengarten

GRUPPENKLÄRANLAGE
HAMBACH . SCHWOLL BACH

Flur 15

Flur 13

B 41

Klarbrunn

WA

B

A

3

13

17

14

5

11

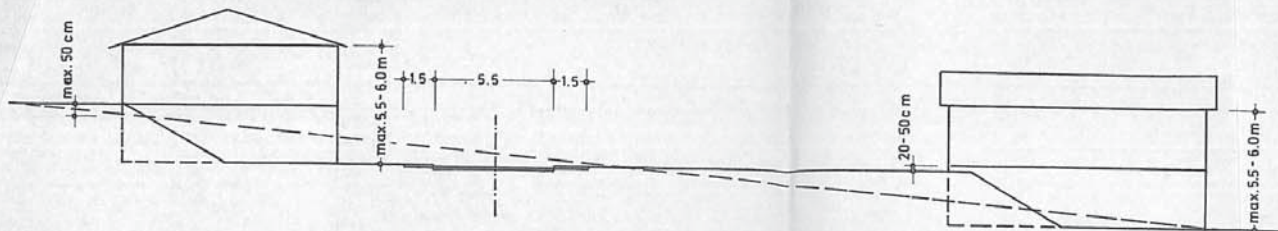
14

15

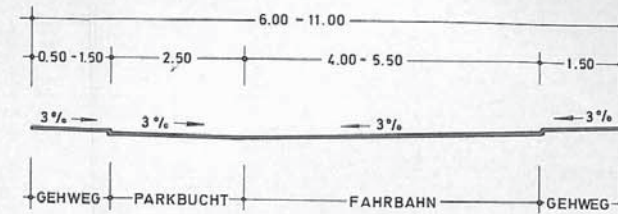
ZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung		2. Maß der baulichen Nutzung		4. Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf		5. Flächen für den überörtlichen Verkehr		11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen		13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
1.1 Wohnbauflächen	1.2.3 Kerngebiet	Z.B. III 2.1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze -langend	1.3 Gewerbliche Bauflächen	Gemeinbedarf	5.1 Autobahnen usw.	Gaswerk	Zellplatz	11.1 Flächen für Aufschüttungen	13.1 Flächen für Stellplätze oder Garagen	13.7 Von der Bebauung freizuhaltennde Schutzfläche	14.3 Sanierungsgebiete
1.1.1 Reinsiedlungsgebiete	1.3	Z.B. 0,4 2.2 Grundflächenzahl	1.3.1 Gewerbegebiete	Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen:	5.2 sonstige Hauptverkehrsstr.	Wasserbehälter	Badeplatz	11.2 Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen	Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen:	14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:	14.4 Baulflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung
1.1.2 Reine Wohngebiete	1.3.1	Z.B. 0,7 2.3 Geschossflächenzahl	1.3.2 Industriegebiete	Verwaltungsgebäude	6.1 Straßenverkehrsflächen	Umformstation	Friedhof		St Stellplätze	GS St Gemeinschaftsstellplätze	14.1 Natur- und Landschaftsschutzflächen
1.1.3 Allgemeine Wohngebiete	1.3.1	Z.B. 3,0 2.4 Bz. massenzahl	1.4 Sonderbauflächen	Mehrfamilienhaus	P Parkflächen	Brunnen	Dauerkleingarten		Ga Garagen	GGA Gemeinschaftsgaragen	Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes:
1.2 Gemischte Bauflächen	1.4	3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	1.4.1 Wochenhausgebiete	Theater	A Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen	Kluranlage	Sportplatz	12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft:	Hotel	13.2 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, z. B. Hotel	L Landschaftsschutz
1.2.1 Dorfgebiete	1.4	3.1 Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	1.4.2 Sondergebiete z. B. Klinik	Jugendheim	Grünflächen	10.1 Wasserflächen Hafen	12.1 Flächen für die Landwirtschaft	12.1 Flächen für die Landwirtschaft	13.3 Mit Gen. Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen	N Naturschutz	14.2 Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
1.2.2 Mischgebiete	1.4	3.1.2 nur Hauptgruppen zulässig		Post	Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen:	10.2 Flächen für die Wasserwirtschaft	12.2 Flächen für die Forstwirtschaft	12.2 Flächen für die Forstwirtschaft	13.4 Von der Bebauung freizuhaltennde Grundstücke	Kennzeichnung der jeweiligen Art der wasserrechtlichen Festsetzung:	14.5 Sonderflächen
		3.2 Geschlossene Bauweise		Kirche	Elektrizitätsnetz	Ferienheimwerk	12.3 Flächen für Land- und Forstwirtschaft	12.3 Flächen für Land- und Forstwirtschaft	13.5 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebietes	U Überschwemmungsgebiet	14.6 Bahnanlagen
		3.3 Baulinie		Hallenbad	Fernheizwerk	Parkanlage		13.6 Grenze des Bebauungsplanes	W Wasserschutzgebiet	Q Quellenschutzgebiet	14.7 Luftverkehrsflächen
		3.4 Baugrenze		Kindergarten					Flughafen	Landesplatz	Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen:
				Schulraum					Sepulturgelände		
				Feuerwehr							

SCHNITT : 1...1
M.: 1 : 250



REGELQUERSCHNITT DER STRASSEN
(MIT PARKBUCHT) M.: 1 : 1000



BEBAUUNGSPLAN "IN DER ROTHENBACH"

DER ORTSGEMEINDE
OBERBROMBACH
KREIS BIRKENFELD
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG BIRKENFELD

M.: 1:1000

1. ÄNDERUNG

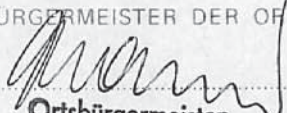
vom 22. JUNI 1982

ÄNDERUNG

DIE ~~AUFSTELLUNG~~ DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE
VOM ORTSGEMEINDERAT/STADTRAT AM 7. 08. 19 81
BESCHLOSSEN.

OBERBROMBACH DEN 30.10.1981

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT


Ortsbürgermeister



DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT AUF DIE DAUER EINES MONATS,
VOM BIS
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN
AM ORTSBLICHLICH BEKANNT GEMACHT.
OBERBROMBACH DEN

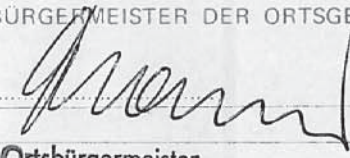
DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT

S

DIE ORTSGEMEINDE/~~STADT~~ HAT NACH § 10 BBAUG DIESEN
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OBERBROMBACH DEN 13. 5. 1982

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT


Ortsbürgermeister

GENEHMIGT:



GEHÖRT ZUR VERFÜGUNG VOMAZ.:
KREISVERWALTUNG BIRKENFELD
IM AUFTRAG

S

ÄNDERUNG DES

DIE ~~GENEHMIGUNG DIESES~~ BEBAUUNGSPLANS, SOWIE
ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
NACH § 12 BBAUG WURDE AM **28. 6. 1982**

ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT.

DER BEBAUUNGSPLAN IST AB **28. 6. 1982**
RECHTSKRÄFTIG.

OBERBROMBACH DEN **29. 6. 1982**

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/~~STADT~~

[Handwritten Signature]
Ortsbürgermeister



AUFGESTELLT:

IDAR-OBERSTEIN IM JULI 1973

HEINZ PETRY · BERAT. INGENIEUR



ING.-BURO FÜR HOCH- UND TIEFBAU

6580 IDAR-OBERSTEIN

IM SAUERGRABEN 7 TEL. 0678 27771

[Handwritten Signature]

